

BEWEGUNGSKUNSTPREIS

Freies Theater. Ausgezeichnet.

PRESSEMITTEILUNG

Leipziger Bewegungskunstpreis und Festival

Das Schaufenster der freien Theaterproduktionen Leipzigs stellt die Besten der Off-Theaterszene vom 31. Januar bis 03. Februar 2018 erneut ins Rampenlicht und zeichnet herausragende Produktionen des freien Theaters in Leipzig aus.

Leipzig, 16.01.2018

Die Verleihung des Leipziger Bewegungskunstpreises, als eine der höchstdotierten Auszeichnungen für darstellende Kunst in Deutschland, findet im Rahmen des fünften Bewegungskunst-Festivals statt. Dafür nominierte die fünfköpfige Jury, bestehend aus den Leipziger Kulturexpert*innen Maria Koch, Diana Wesser, Lars Krüger, Steffen Georgi und Tobias Prüwer, drei Produktionen, wovon ein Stück zum Abschluss des Festivals als Gewinner gekürt wird. Diese Nominierten wurden aus insgesamt 27 Einreichungen der Saison 2016/2017 ausgewählt. Sie werden im Rahmen des Festivals wieder aufgeführt und machen es damit zu einem Festival der Besten.

Das Festivalprogramm

An drei Veranstaltungstagen erwarten die Zuschauer*innen ein buntes Festivalprogramm rund um die Aufführungen der nominierten Stücke. Die Preisanwärter „Am Brühl – Ein Abriss“, „Candide oder Die letzte aller möglichen Welten“ und „Wonderwomen“ werden im Vorfeld der Verleihung in voller Länge an den Aufführungsorten LOFFT und naTo zu sehen sein.

Ein weiteres Highlight ist die Fortsetzung der 2017 erfolgreich eingeführten Leipzig-Short-Cuts-Revue, die erneut eine Vielzahl Leipziger Theaterakteur*innen zusätzlich auf die Festivalbühne holt. Hierfür ist auch 2018 wieder eine bunte Mischung vergangener Bewerber*innen um den Bewegungskunstpreis der Einladung gefolgt und wird das Eröffnungsprogramm am Mittwoch mit dreiminütigen Kurzbeiträgen mitgestalten. Es steht ihnen nur die leere, weiß ausgeleuchtete LOFFT-Bühne zur Verfügung, nur bewegliche, mitgebrachte Requisiten und Möbel sind erlaubt, ansonsten herrscht vollkommene Freiheit. Aber nach genau drei Minuten ist Schluss.

Abgerundet wird das Programm mit dem Auftritt der Gaststars Gotta Depri und Hauke Heumann von der Gruppe Gintersdorfer/Klaßen bei der Bewegungskunst-Gala am Samstagabend in der Schaubühne Lindenfels. Im Anschluss findet die feierliche Verleihung des Leipziger Bewegungskunstpreises statt. Darüber hinaus bietet das Bewegungskunst-Festival für Bühnenkünstler*innen aus allen Genres einen Workshop an, bei dem der Gast Gotta Depri allen Interessierten die Welt des urbanen ivorischen Tanzes näherbringen wird.

Der Programmablauf

Bewegungskunst-Festival

31. Januar – 3. Februar 2018

(LOFFT – Das Theater, die naTo, Schaubühne Lindenfels)

Mittwoch, 31. Januar 2018, 20.00 Uhr (LOFFT – Das Theater):

GROSSE FESTIVALERÖFFNUNG mit der Leipzig-Short-Cuts-Revue

anschließend (LOFFT – Das Theater): WONDERWOMEN

BEWEGUNGSKUNSTPREIS

Freies Theater. Ausgezeichnet.

Freitag, 02. Februar 2018, 20.00 Uhr (LOFFT – Das Theater):
CANDIDE ODER DIE LETZTE ALLER MÖGLICHEN WELTEN

Samstag, 03. Februar 2018, 13.00 Uhr (Tanzerei Flugfisch): Workshop urbaner ivorischer Tanz
mit Gotta Depri (Gintersdorfer/Klaßen)

19.00 Uhr (die naTo): AM BRÜHL – EIN ABRISS

21.00 Uhr (Schaubühne Lindenfels): BEWEGUNGSKUNST-GALA und PREISVERLEIHUNG
mit der Performance „Freie Rede“ der diesjährigen Gaststars Gotta Depri und Hauke Heumann von der Gruppe Gintersdorfer/Klaßen sowie Live-Musik von Quintense
anschließend Preisverleihung und Party (Schaubühne Lindenfels)

Künstlerische und dramaturgische Leitung sowie Moderation des Festivalsauftritts und Abschlussabends:
Stefan Ebeling.

Weitere Informationen zu Programm und Festival unter www.bewegungskunstpreis.de

Ticketpreise

13 € / ermäßigt 8 € je Einzelvorstellung sowie für die Bewegungskunst-Gala

Vorverkauf

Theaterkasse des Schauspiel Leipzig, Bosestraße 1, 04109 Leipzig und an allen bekannten Vorverkaufsstellen in Leipzig. Online: www.tickets.schauspiel-leipzig.de

Rabatt

Für den Kauf mehrerer Tickets für verschiedene Vorstellungen gibt es Preisnachlässe. Die Rabatte sind nur im Vorverkauf an der Theaterkasse des Schauspiels Leipzig erhältlich. Die Ticketpakete sind auch telefonisch reservierbar und können abgeholt oder per Postversand zugestellt werden.

Der Bewegungskunstpreis

honoriert seit 2005 herausragende Leipziger Produktionen aus der jeweiligen Spielzeit. Einbezogen werden Produktionen des Tanz- und Sprechtheaters und der Performance-Kunst. Der Leipziger Bewegungskunstpreis versteht sich als Förderpreis für künftige Inszenierungen und ist mit 5.000 Euro eine der höchstdotierten Auszeichnungen für Darstellende Kunst in Deutschland. Die Idee, Konzept und Initialzündung für die Auslobung dieses jährlichen Kulturpreises gab der Vorsitzende des Leipziger Bewegungskunstvereins, Ronald Schubert – von Beginn an maßgeblich unterstützt durch den Leipziger Anzeigenblattverlag (LAV). Thomas Jochemko, als Geschäftsführer des LAV, setzt das von Helga Pappelbaum begonnene kulturelle Engagement des Unternehmens kontinuierlich fort. Hinter dieser Idee steckt das Vorhaben, der Kulturlandschaft, insbesondere den darstellenden Künsten, in den öffentlichen Fokus zu rücken und das Engagement lokaler Produktionen zu würdigen.

Pressekontakt Sandra Plessing | sp@bewegungskunstpreis.de | 0170-5403293